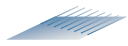


Portfolio I

KLEINES TEXT-PORTFOLIO

Markus Gut



VORWORT UND INFORMATION

Die Textproben in diesem «Kleinen Portfolio» sind Arbeiten, welche ich in der Ausbildung zum Texter/Konzepter mit eidg. Fachausweis an der EB Zürich (10/2016 - 10/2017) im 1. Halbjahr geschrieben habe.

Sie sind im Rahmen der jeweiligen Kurse und Projektaufträge entstanden und die Copies auf meinem Wordpress-Blog buonolog.wordpress.com sind frei zugänglich, im ganzen Umfang. Hier als Textproben sind sie jeweils nur mit dem Anfang inkl. dem 1. Drittel wiedergegeben.

Es handelt sich um Texte in folgenden Genres:

Direct Mailing	1 Text
Blogbeiträge, Reportagen	3 Texte; Auszüge à ca. 1'500 Zeichen, je etwa das 1. Drittel

INHALTSÜBERSICHT

- | | |
|---|------------------------------|
| • Das Lächeln im Gesicht der Vollmondspitzbuben | Brief Directmailing |
| • Aromatischer Gruss von Monsieur Bacchus | Reportage, Content Marketing |
| • Goldkehlchen und die Firewall (ein Märchen) | Feuilleton, Blog |
| • Meine Sonnenkönigin im Winter | Reportage, Blog |

Querverweis (1)

Spezifisch zum Thema Texten/Konzepten

- | | |
|--------------------------------------|---|
| • Werbekonzept KERN | Für die Firma Kern-Etiketten AG
Kampagne, 48 Seiten, 2.1 MB,
Pdf-Dokument |
| • Werbekonzept KERN - Extrakt | 33 Seiten, 1.55 MB
Separates Pdf-Dokument |

Querverweis (2)

Weitere ergänzende Informationen & Grafischer Bereich

- | | |
|---|---|
| • Portfolio II «Visuelle Gestaltung» | 10 Seiten, 1.6 MB
Separates PDF-Dokument |
|---|---|

NUTZUNGS-HINWEISE - PRAKTISCHE FUNKTION

- Das vorliegende PDF-Dokument ist interaktiv, die Links - der Cursor wird zum Händchen - können angeklickt werden.
- Einige Links sind aus technischen Gründen im Umleitungsmodus - aber sie finden ihr Ziel, auch wenn die Quickinfo bei Mouse-over nicht dem Text des Links entspricht.

Das Lächeln im Gesicht der Vollmondspitzbuben

((Kunde	: Erica Sauta, unit-x/EB Zürich, Auftrag im Rahmen des Bildungsgangs
Auftrag / Thema · Betreff	: Directmailing für die Bäckerei Chnusperbäck, Familienbetrieb mit 14 MA
Ausgangslage, Situation	: Chnusperbäcks Spezialität: das Vollmondbrot. Konkurrenzkampf in der Gemeinde (16'000 E.) mit 3 Grossverteilern und 3 weiteren Bäckereien
Deadline	: 31.12.2016
Datum, Zeit	: 28.12.2016
Autor	: Markus Gut
Zeichen, inkl. Leerzeichen	: 1492 (exkl. Betreff, Anrede, PS, Johnson-Box; auch ohne kleine Text-/Zahlen-Boxen)
Bilder	: 1 Photo, 1 Illustration
Bemerkung	: Die Gestaltung war nicht Teil der Aufgabe. Da ich aber liebe, wie Form und Inhalt korrespondieren, war ich interessiert, im ganzen Kontext der Marke Chnusperbeck bis und mit CD, CL, Logo und Claim mitzudenken - und diese auch zu kreieren . Für Eindrücke im Kontext mit dem Corporate Design (CD) inkl. Aufmachung der Briefschaft siehe „Portfolio Visuelles“.





Wer zaubert das Lächeln ins Gesicht der Vollmond-Spitzbuben?

Sehr geehrte Frau Musterlinger

Haben Sie schon einmal bei Mondlicht die Zeitung gelesen? Oder über Ebbe und Flut gestaunt? Das **Naturschauspiel** des Vollmondes stand schon Pate für Vieles. Auch für unsere traditionellen Rezepte mit **Vollmond-Mehl**, das wir ausschliesslich in Vollmond-Nächten mahlen.

In der Backstube formen und backen wir die chüschtigen **Vollmondbrote** und die leckeren **Vollmond-Spitzbuben**. Diesen zaubert der Mond grad selber noch ein ein **Lächeln** ins Gesicht.

Neu gibt es **2 Varianten** des Vollmond-Brottes: **«Das Kleine»** und **«das Grosse»**.
Und die Spitzbuben gibt es nun mit **Bio-Pflaumen-Marmelade**.

Bei Ihrem nächsten Besuch können Sie diese gleich kosten, Sie brauchen nur die angeheftete **Gutschein-Karte** gegen einen **echten Vollmond-Spitzbuben** einzutauschen. **Direkt in die Hand** – oder in den Mund. Jeweils so lange, wie der täglich frische Vorrat reicht.

Und mit etwas Glück gehören Sie mit Ihrer Karte auch zu den 12 Teilnehmer'innen mit einem Zusatzgewinn. An der **Verlosung** vom 14. Dezember 2016, bei Vollmond natürlich, gibt es

12 Vollmond-Brot-Abonnements (à 12 Ex.)

zu gewinnen!

Im Namen aller Mitarbeitenden – unsere zwei Lernenden eingeschlossen – wünsche ich Ihnen einen guten Monat und eine interessante (Voll-)Mond-Phase.

Beste und lukullische Grüsse

Ihr Herbert Beck

PS

Wer möchte es ganz genau wissen?
Den nächsten Vollmond erleben wir 'exakt' am Mittwoch, dem 14. Dezember, um 01:05:36 Uhr (MEZ) im Mondzeichen Zwilling (22° 25').
Etwa in einer wolkenlosen Nacht?

Haben Sie eine Frage?
Wir sind gerne für Sie da.
info@chnusperbeck.ch
www.chnusperbeck.ch
012 345 67 89

ÖFFNUNGSZEITEN	
Mo	08.00 – 18.00
Di	06.00 – 18.00
Mi	06.00 – 20.00
Do	06.00 – 18.00
Fr	06.00 – 20.00
Sa	07.00 – 17.00
So	09.00 – 12.00

SIND SIE MANCHMAL AUCH EIN SPITZBUEB?
WIE DEM AUCH SEI: BALD HABEN SIE EINEN!



GUTSCHEIN-KARTE FÜR 1 VOLLMOND-SPITZBUEB
& TEILNAHME-TALON VERLOSUNG VOLLMOND-BROT-ABO

BITTE ABLÖSEN UND WENDEN

((1)) ((Headline))

Aromatischer Gruss von Monsieur Bacchus

Von Markus Gut

((Copy, Textanfang))

In den letzten Tagen erkundete ich die **Juraketten** nördlich von **Neuenburg**. Nun will ich gegen Abend Albatross, den gutmütigen gescheckten Wallach, zurückbringen in seinen Stall zu seinem Besitzer, meinem Freund André Villars. Ich freue mich schon, bei einem Abendessen seine **welsche Gastfreundschaft** zu geniessen und danach im Gästehaus auf seinem Hof mit der alten Kellerei zu übernachten.

Ein Brunnen plätschert und ich lenke mein Pferd zu der willkommenen Tränke. Der Ritt entlang des Baches Le Seyon war noch vor Sonnenhöchststand, und nun ist erst mal ein kleiner **Rast geboten**.

Weiter auf dem ansteigenden Weg zur Krete oberhalb von Montmollin eröffnet sich mir in leichten **Dunst gehüllt** ein **imposantes Alpenpanorama**. Ich atme tief durch und lasse die Erhabenheit und die Weite in mich strömen.

Ein Stück noch und die Sicht über die Reben wird frei bis hinunter zum See. Wenige Kilometer östlich liegt am Ufer die Stadt Neuenburg und unter mir bis zum See abfallend die sanft **geschwungenen Rebhänge**. Dorthin zieht es mich.

Auf den Rebwegen kann der Blick den Grasbändern entlang zwischen den farbig werdenden Reben bis in die Weite folgen. Schon bald werden während der Weinlese **Winzer und Helfer** mit ihren Gerätschaften die Rebsträsschen beleben.

Die Reben sind kurz geschnitten und die Blätter haben bunte und etliche gar blutrote Ränder und Blattadern. Noch vermag **die Sonne mit ihren Strahlen** den Boden zu erwärmen und die **letzte Zuckersüsse** in die Beeren der vollbesetzten Trauben zu locken.

Pinot noir, aber auch Pinot gris und ...

[weiterlesen](#) (direkt)

Die ganze Reportage mit Bildmaterial auf
buonolog.wordpress.com (home)

((1))

((Kunde

Auftrag / Thema · Betreff

Zielpublikum & Ziel

Deadline

Datum, Zeit

Autor

Zeichen, inkl. Leerzeichen

Bilder

: Reda El Arbi, EB Zürich; Auftrag im Rahmen des Bildungsgangs

: Eine Reportage/einen Blogbeitrag verfassen zur Verwendung im Bereich Content Marketing; für ein Kampagnen-Projekt der EB Zürich für Schweizer Tourismus

: Schweizer jeglicher Couleur machen Urlaub im attraktiven eigenen Land

: 28. Feb. 2017

: 27. Feb. 2017

: Markus Gut

: 3825 (exkl. Headline); davon 1536 im obigen Auszug

: 4 Photos, 1 Illustration, ohne Legenden; integriert ins Layout im Blog online))

((2)) ((Headline, Subline))

Goldkehlchen und die Firewall Adaption eines Märchenklassikers

Von Markus Gut

((Copy, Textanfang))

Eiligen Schrittes steuert der Produzent auf Vater und Tochter zu. Mit seiner Erfahrung ist er sicher, dass der Vater in seinem Ehrgeiz mit **dem Können seiner Tochter** übertrieben hat. Doch was kümmert es ihn. Vielleicht würde er ein bisschen nachhelfen und diese junge Lady bis über die **Mitte der Staffel** durchpushen müssen.

Für ihre Nachnominierung macht er *die* Ausnahme, weil ihre **anmutige Erscheinung**, die einen blenden kann, **Einschaltquoten** garantieren wird. – Vielleicht würde dies mithelfen, die Sendung vor dem Aus zu bewahren.

Den Puder- und Parfümduft der Garderobe in Studio 2 riecht sie ob der zugeschnürten Kehle nicht mehr. Aufgelöst und allein sitzt sie vor dem Spiegel und nun **ruinieren die Tränen** ihre Schminke. Alle Welt wird über sie spotten, weil sie ausser etwas Chorgesang **keine Bühnenerfahrung** hat. Und erst die TV-Kameras!

Hätte sie sich bloss getraut, sich ihrem Vater **zu widersetzen**. Nun soll also sie erreichen, **was ihm verwehrt** geblieben ist. Dafür ist ihm nicht mal **dieser Bluff** – sie hat ja nur einen Song auf sicher – zu vermessen. Und nur deshalb sitzt sie hier. ‚Soll er doch ...‘.

Ist das ein Schatten, der sich aus einem der Spiegel löst und zum nächsten huscht? ‚Was weinst du Kind so schmerzerfüllt?‘, fragt **eine Stimme** hinter ihr. ‚Was Kind ... ?‘, denkt sie entrüstet, aber zu schwach, sich umzudrehen.

Im Spiegel vor sich blickt sie in ein altersloses Gesicht. Unwirklich kommt ihr der Fremde vor, ein ...

[weiterlesen](#) (direkt)

Das ganze Märchen mit Bildmaterial ist auf
buonolog.wordpress.com (home)

((2))

((Kunde : Reda El Arbi, EB Zürich, Auftrag im Rahmen des Bildungsgangs
Auftrag/ Thema · Betreff : Blogbeitrag, Feuilleton-Artikel. – Den Plot eines Märchens an einem anderen Ort und zu anderer Zeit ansiedeln; die Handlung in einem anderen Kontext erzählen
Deadline : 26. Nov. 2016
Datum, Zeit : 26. Nov. 2016, 18.20
Autor : Markus Gut
Zeichen, inkl. Leerzeichen : 4756 (exkl. Head-/Subline); davon 1441 im obigen Auszug
Bilder : 3 Photos, 2 Illustrationen, ohne Legenden; integriert ins Layout im Blog online))

((3))

((Kunde : Reda El Arbi, EB Zürich, Auftrag im Rahmen des Bildungsgangs
Auftrag / Thema · Betreff : Reportage/Blog für Content Marketing; eine Ode an etwas, was man
im Winter liebt und das diesen erträglicher macht
Deadline : 20. Jan. 2017
Datum, Zeit : 20. Jan. 2017, 16.00
Autor : Markus Gut
Zeichen (inkl. Leerz.) : 2699 (exkl. Head-/Subline) insgesamt; davon 1442 im folgenden Auszug
Bilder : 4 Photos (ohne Legenden); integriert ins Layout im Blog online, siehe Links))

((Upper Subline, Headline))

Eine Frucht für die Seele Meine Sonnenkönigin im Winter

Von Markus Gut

((Copy, Textanfang))

Ihre Kollegin, die Orange, könnte – wenn sie es denn wirklich könnte – nur davon träumen. Ich dagegen schätze sie, wie sie ist, diese glatte und straffe orange **Haut** der Persimon Khaki. Zart, **verletzlich**, und doch erstaunlich widerstandsfähig. Die ich nicht wie die Schale der Orange nach dem Schälen auch noch unter den Fingernägeln habe. Ohne weisse Innenschale wegzupfen zu müssen, mache ich einen **sinnlichen Biss** durch diese knackige Haut in das saftige Fruchtfleisch der Persimon – und das hat etwas Erotisches.

Ob in Schnitzen und mit einem Apéro-Stick oder halbiert, ich kann sie auch von blosser Hand geniessen. Je nach Reifegrad sogar auslöffeln.

Wie sie sich anfühlt, wenn ich eine Persimon Khaki aus der Früchteschale nehme! Wo sie mit ihrer orangen Farbe eine **warme Kraft** ausstrahlt, nur schon wie sie da liegt. Eine Farbe, wie gemacht, um das **Gemüt** bei blosser Anblick zu erfreuen. Pure gespeicherte **Sonnenenergie**, die den Stoffwechsel und die Laune an kalten und früh dunklen Wintertagen **aufzuheitern** vermag.

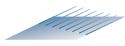
Ich spüre intuitiv – anders kann es gar nicht sein – es sind auch ihre **inneren Werte**, die mit Vitamin- und Spurenelemente-Power meinem Körper Gutes tun.

Sie ist einfach zu transportieren und zuzubereiten. Wenn sie in der Hand wiegt, wirkt eine Persimon-Khaki schwerer als eine Orange oder ein Apfel. Sie hat wohl auch eine höhere Dichte. Ihre Zellwände sind durchscheinend und **dünn als Libellenflügel**, doch ihre zarten ...

[weiterlesen](#) (direkt)

Der ganze Beitrag mit Bildmaterial ist auf
buonolog.wordpress.com (home)

((3)) ((Die Darstellung auf dieser Seite ist absichtlich näher bei jener von Manuskript-Eingaben/-Abgaben))



ZU GUTER LETZT

WEITER IM TEXT ...

buonolog.wordpress.com

Im Hauptteil «Blog von M. Gut» befinden sich die vollständigen Versionen der in diesem Text-Portfolio jeweils mit dem Anfang wiedergegebenen Blogbeiträge, dort mit dem entsprechenden Bildmaterial.

Auf der gleichen Webseite gibt es einen 2. Blog

[Blog-im-Blog von Herbert G.](#)

Menuoption im Hauptmenu von
«buonolog.wordpress.com»

Unter dem unverheimlichten Pseudonym meines Schreibtäter-Alter-Egos Herbert G. sind unter diesem Menüpunkt Texte der schrägeren Sorte anzutreffen, quasi in Quarantäne aufbewahrt. Sie sind dort von meinem seriösen Schreiben und dessen Ruf – natürlich besteht Interpretationsspielraum bei beiden – separiert.

Statt weiter im Netz weiter mit einem Dokument

[Werbekonzept](#)
Für die Firma Kern-Etiketten AG

Inkl. Sit.-Analyse, Kommunikationsstrategie,
Copyplattform, 9 Werbemittel ...
48 Seiten, 2.1 MB, PDF-Dokument

WEITER MIT GESTALTUNG ...

[Portfolio II](#)

Visuelle Gestaltung; Grafik, Viskom
10 Seiten, 1.6 MB, PDF-Dokument

WEITER MIT MATERIE ...

gutermarkus.ch

Dort sind unter anderem auch Informationen anzutreffen zu einer unterschiedlichen und doch verwandten Aktivität und Passion von mir.

Gemäss dem Prinzip und Credo «Cleveres Zusammenspiel von Werkstoffen und Materialeigenschaften» entwickle, kreiere und gestalte ich Funktionales, vieles davon für die alltägliche Verwendung.

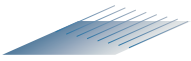
[SMARTECO®-Kreationen](#)

Funktional-Design
Musikinstrumente, Objekte und Gadgets

In der gegenständlichen Funktionalität im konstruktiven Bereich spielen faszinierenderweise einige ähnliche Faktoren eine entscheidende Rolle wie in der Kreation von Inhalt mit Sprache.

Auch dort bestimmen Idee und Ziel die Wahl der Mittel, die zur Ausreifung der Funktion und der Form führen.

Bei Sprache und Text hiesse es in Analogie dazu: ... zur Ausreifung der inhaltlichen Aussage und der Form. Und anstelle der Wahl der Werkstoffe ist es die Wahl der thematischen Stoffe.



FIN